

die literarische aarau

Lukas Bärfuss liest aus

«Königin der Nacht. Ein kurzes Buch über meine Mutter»

28. Februar 2027

© Lea Meienberg

die literarische aarau

www.literarischeaarau.ch

Lukas Bärfuss liest aus «Königin der Nacht. Ein kurzes Buch über meine Mutter»

Sonntag
28. Februar 2027
11 Uhr

Pestalozzischulhaus Aarau

Vorverkauf:
Buchhandlung Kronengasse Aarau, 062 824 18 44
www.kronengasse.ch

Tageskasse ab 10.30 Uhr

Lesung inkl. Apéro 20.–
Mitglieder, Studierende, Lernende 15.–

Aarau

AARGAUER KURATORIUM

Lukas Bärfuss, geboren 1971 in Thun, ist Dramatiker, Romancier und streitbarer Publizist. Seine Stücke werden weltweit gespielt, die Romane sind in zwanzig Sprachen übersetzt. Lukas Bärfuss ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und lebt in Zürich. Für seine Werke wurde er u. a. mit dem Berliner Literaturpreis, dem Schweizer Buchpreis und dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen «Vaters Kiste» (2022) und «Die Krume Brot» (2023).
«Königin der Nacht» war nominiert für den Schweizer Buchpreis 2026.

Eine kleine Stadt in der Schweiz. Ein Haushalt mit einer Frau und ihrem Sohn. Es gibt keinen Mann, es gibt Männer. Und an Geld herrscht immer Mangel, an Zärtlichkeit erst recht. Die Mutter von Lukas Bärfuss war eine Frau ohne Bildung und ohne Perspektiven, dafür mit einem unstillbaren Freiheitsverlangen. Das Kind sah sie als Fessel, sie hatte sich dieses Leben nicht ausgesucht. Eine Rabenmutter, so nannte sie sich selbst; ihr Sohn landete auf der Strasse. Sie hatte nur die Waffe der Ohnmächtigen, das böse Maul. Und im Alter blieb ihr kein anderer Ausweg als die Armutsmigration in die Dominikanische Republik, aus einem der wohlhabendsten Länder der Welt, in dem der Lebensabend unerschwinglich für sie war.
Nach «Vaters Kiste» legt Lukas Bärfuss einen bewegenden autobiografischen Essay über seine Mutter vor.

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine